

Die Sobac Deutschland GmbH startet in Norddeutschland mit Quaterna

## Neuer Ansatz aus Frankreich

Die Landwirtschaft befindet sich in einem steten Wandel. Das war schon immer so. Die Sobac Deutschland GmbH, gegründet am 1. Juni 2009, sieht sich als Teil dieses Wandels und ist seit März 2010 mit sechs Verkaufsberatern in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Thüringen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern vertreten. Mit ihrem Produkt Quaterna will sie eine Alternative zur konventionellen Düngung liefern. Aber nicht nur der Boden, sondern auch das Grundfutter und der Wirtschaftsdünger sollen aufgewertet werden.

Marcel Mezy, selbst Landwirt aus dem französischen Aveyron, experimentierte zu Beginn der 1980er Jahre in seinem Betrieb mit Pflanzenkom-



nische Formen um. Anschließend erfolgt deren Speicherung in Ton-Humus-Komplexen und somit eine reduzierte Auswaschung. Rhizosphäre Mikroorganismen recyceln diese in pflanzenverfügbare Formen und transportieren sie zur Wurzel. Aufgrund der Er-



Am besten wird die Wirkung des Produktes sichtbar, wenn man direkt an den Wirkort geht. Geschäftsführer Axel Schwindling (li.) erläutert ein Bodenprofil unter einem Maisbestand. Foto: Erik Pilgermann

posten, um eine Alternative zur Mineraldüngung zu suchen. 1982 entstand daraus das Quaterna-Konzept. Die Firma Sobac hat seit ihrer Gründung 1992 ihren mittelständischen und familiengeführten Charakter behalten.

Quaterna ist ein Produkt auf Basis von 400 Familien verschiedener Mikroorganismen (Bakterien, Hefen, Algen, Pilze). Die autotrophen Mikroorganismen wandeln Kohlenstoff und Stickstoff aus der Luft um und bilden hieraus organische Substanz im Boden. Die Humifizierung, Zersetzung und Mineralisierung von organischer Masse (Mist, Gülle, Erntereste, Wurzelreste) wird unterstützt. Mikroorganismen wandeln sowohl die Nährstoffe, die in der organischen Substanz vorkommen, als auch die im Boden vorhandenen Nährstoffvorräte in orga-

nische Substanz in Humus und im nächsten Schritt eine Bildung von Ton-Humus-Komplexen. So können sowohl die Kationenaustauschkapazität gesteigert als auch Auswaschungsverluste erheblich reduziert werden.

Eine erhöhte Wasserspeicherung puffert in Trockenperioden den Wassermangel ab. Regen dringt besser in den Boden ein, wodurch die Flächen schneller abtrocknen. Eine bessere Bodenstruktur führt zu reduzierten Erosionen durch Wind und Wasser. Die Befahrbarkeit verbessert sich, und bei der Bodenbearbeitung fällt schnell auf, dass der Boden lockerer ist (weniger Dieselverbrauch und Maschinenver-

schleiß). Eine raschere Bodenerwärmung im Frühjahr und eine langsamere Abkühlung im Herbst führen zu Wachstumsvorteilen, so die Firma über die Vorteile ihres Produktes.

Erhebliche Einsparungen mit gleichbleibenden Ertragserwartungen sind im Bereich der mineralischen Düngung (N, P, K, S, Spurenelemente) möglich (aufgrund verbesserter N-Effizienz, Speicherung und Recycling von Nährstoffvorräten im Boden, weniger Auswaschung). Durch eine Verbesserung der Pflanzenqualität wird die Attraktivität gegenüber Schaderregern gesenkt, wodurch weniger Fungizide nötig sind. Die verringerte mineralische N-Düngung führt zu stabileren Pflanzen. Halmverkürzer können somit reduziert werden. Eine höhere innere Qualität der Pflanzen wird unter anderem durch eine angepasste Nährstoffversorgung erreicht. Im Erntegut sind weniger unerwünschte Inhaltsstoffe wie Nitrate. Die Lagerfähigkeit von Feldfrüchten verbessert sich durch geringeren Wasserverlust (zum Beispiel Gemüse).

Durch Quaterna wird laut Hersteller die Kompostierung erheblich beschleunigt und in ihrer Güte gesichert. Weniger Wenden (Arbeits- und Maschinenkosten) und eine aerobe Kompos-

tionierung verringern Kohlenstoff- und Wasserverluste. Wirtschaftsdünger werden aufgewertet und Mineraldünger eingespart.

Durch die Aufwertung von Grundfutter und einen erhöhten Leguminosenanteil im Grünland könnten auch teure Futtereinkäufe reduziert (zum Beispiel Soja) und Rationen ausgeglichener gestaltet werden (ausgewogenes Energie-Eiweiß-Verhältnis).

Die Firma Sobac lädt an den nachfolgenden Terminen zu Informationsveranstaltungen in Schleswig-Holstein ein. Beginn jeweils um 10 Uhr mit anschließendem Mittagessen:

- 2. November 2010: Forsthaus Hitzhusen, Hauptstr. 18, 24576 Hitzhusen
- 3. November 2010: Restaurant Gildestube, Dr. Julius-Stind-Str. 2, 23738 Lensahn
- 4. November 2010: Landgasthof Satrup Krug, Glücksburger Str. 1, 24986 Satrup
- 5. November 2010: Convent Garten, Hindenburgstr. 38-42, 24768 Rendsburg

Anne-Christine von Müllmann ist Kundenbetreuerin aus Schleswig-Holstein und steht für Fragen zur Verfügung. Tel.: 01 51-50 48 65 69, E-Mail: anne.von-muellmann@sobac.de Erik Pilgermann